

01.02.2012 - 10:37 Uhr

UPM setzt seine Investitionen in effiziente Energieerzeugung fort / Am deutschen Standort UPM Schongau wird ein neues Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung gebaut

Helsinki (ots) -

UPM setzt seine Investitionen im Bereich effizienter Energieerzeugung fort und baut ein neues Kraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung im Werk UPM Schongau in Deutschland. Ziel ist eine nennenswerte Reduzierung der Energiekosten sowie die Absicherung der Energieversorgung. Die Investition beläuft sich insgesamt auf 85 Mio. Euro.

Das neue Kraftwerk erzeugt Prozesswärme sowie Strom für die Papierfabrik. Außerdem liefert es umweltfreundliche und energieeffiziente Fernwärme für rund 750 Haushalte sowie öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Krankenhaus in Schongau. Die erneuerte Energieversorgung im Werk basiert auf der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Technologie mit Erdgas als Brennstoff.

"Das neue Kraftwerk wird die Versorgungssicherheit in Bezug auf Energie für unser Werk verbessern und die Eigenstromerzeugung deutlich erhöhen", erklärt Winfried Schaur, General Manager, UPM Schongau. "Die Erneuerung der Energieerzeugung garantiert eine effiziente Produktion und sichert die Wettbewerbsfähigkeit des Werkes weiter ab. Darüber hinaus steht sie im Einklang mit einem nachhaltigen Papierproduktionszyklus auf Basis innovativer und emissionsarmer Technologien."

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Ende 2014 geplant. Das Gaskraftwerk wird das alte Dampfkraftwerk des Werks, welches bereits seit über 40 Jahren betrieben wird, ersetzen.

UPM ist bestrebt in all seinen Geschäftsbereichen Energieeffizienz und Energieeinsparungen zu erreichen. Das Unternehmen setzt auf eine Vielzahl emissionsarmer Energiequellen. Im Lauf des vergangenen Jahrzehnts hat UPM mehr als 1 Mrd. Euro in die CO₂-neutrale Wärme- und Stromerzeugung an seinen Werksstandorten investiert.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Dr. Hartmut Wurster, Executive Vice President, Technology, UPM, Tel.:
+49 821 3109 264
Winfried Schaur, General Manager, UPM Schongau, Tel.: +49 8861 213
122

Hinweise für die Medien

UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue, nachhaltige und von Innovationen geprägte Zukunft. Unsere Produkte werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und sind wiederverwertbar. Der Konzern besteht aus drei Business Groups: Energy & Pulp, Paper und Engineered Materials. Das Unternehmen beschäftigt rund 24.000 Mitarbeiter und betreibt Produktionsstätten in 16 Ländern. Die Umsatzerlöse von UPM liegen bei über 10 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse in Helsinki notiert. UPM - The Biofore Company - www.upm.de

UPM betreibt 23 moderne und nachhaltige Papierfabriken in Finnland, Deutschland, UK, Frankreich, Österreich, China und den USA. Viele dieser Fabriken sind nicht nur Papierhersteller, sondern auch große Recyclingzentren und Bioenergieproduzenten. Im Jahr 2011 erzielte die Business Group einen Nettoumsatz von 7,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter: www.upmpaper.com

UPM Schongau

Die Papierfabrik UPM Schongau produziert Zeitungsdruckpapier und ungestrichene Magazinpapiere. Die drei Produktionslinien verfügen insgesamt über eine jährliche Produktionskapazität von 770.000 Tonnen. Das Werk liegt in Bayern und beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Gegründet wurde die Papierfabrik im Jahr 1887.

UPM-Kymmene Corporation
Pirkko Harrela

Executive Vice President,
Corporate Communications

Kontakt:

UPM, Corporate Communications
Media Desk, tel. +358 40 588 3284
communications@upm.com
www.upm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100020245/100712292> abgerufen werden.